



KUNSTHAUS INTERLAKEN  
9. März bis 11. Mai 2025

Werner Fehlmann  
& Bendicht Friedli  
**IM DIALOG**

# Werner Fehlmann & Bendicht Friedli IM DIALOG



Bendicht Friedli: Numinose Kuh | 1990  
Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm, Privatbesitz

## Zur Ausstellung

Ab der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts gehörten Werner Fehlmann und Bendicht Friedli zu den prägenden Künstlern unserer Region. Ihre Arbeiten waren in zahlreichen Ausstellungen vertreten, so auch immer wieder in den jährlichen Weihnachtsausstellungen der Kunstgesellschaft Interlaken. Diese war es auch, die 2001 im tschechischen Trebon, einer Schwesterstadt von Interlaken, das Werk der beiden Künstler in einer grossen Ausstellung zum ersten und bis heute einzigen Mal vereint gezeigt hat.

Fehlmann und Friedli, geht das überhaupt zusammen?

In der angesprochenen Zeit war die Beziehung der beiden Maler von respektvoller Distanz geprägt. Ihre Meinungen, was Malerei zu sein hat und was nicht, lagen recht weit auseinander und sie waren an den wenigen gemeinsamen Begegnungen bei Anlässen der Kunstgesellschaft Ausgangspunkt für meist kurze, kontroverse Wortwechsel über Kunst ...

Werner Fehlmann arbeitete zeitlebens gegenständlich und figurativ. Grundlage seiner Arbeit bildete die akademische Ausbildung, die er nach einer Malerlehre im väterlichen Betrieb während vier Jahren an der Kunstgewerbeschule in Zürich bei Otto Morach, Jakob Gubler, Johannes Itten, u.a. und an der Académie de la *Grande Chaumière* in Paris genossen hatte. Sein Werk erstreckt sich von naturnahen, klar strukturierten, oft stark stilisierten Darstellungen der sichtbaren Welt bis zu surrealen, visionären Gedankenbildern, die mahndend eine düstere Zukunft skizzieren.

Bendicht Friedli war zunächst praktizierender Arzt und er war als Künstler Autodidakt. Klassische, *akademische* Malerei war ihm fremd, für ihn stand das spielerische, experimentierende Suchen im Vordergrund oder – wie es der Kunsthistoriker Peter Killer treffend formuliert hat – der Weg.<sup>1</sup> Friedlis Werk reicht von expressiven, meist sehr farbigen Darstellungen seiner Umwelt bis zu freien, abstrakten Kompositionen.

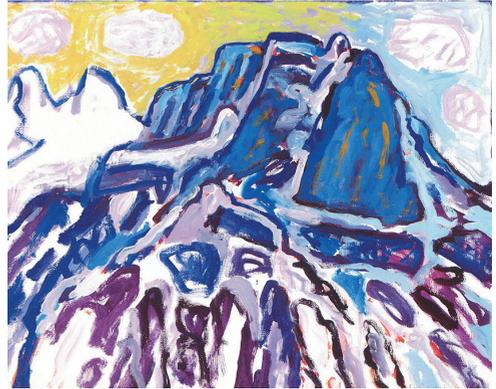
Beiden Künstlern eigen sind die starke Gewichtung der Zeichnung, das serielle Arbeiten und inhaltlich die Darstellung der unmittelbaren Umgebung: Die eigene Familie, die Hauskatzen, der Garten mit den Blumen vor dem Haus, der Thunersee und die Berge. Dazu – und viel wichtiger – die Sorge um das Jetzt und die Zukunft dieser Welt.

Dieser, im weitesten Sinne *humanistische* Zug im Werk der beiden, lässt die Vermutung zu, dass sich Werner Fehlmann und Bendicht Friedli in ihrem künstlerischen Schaffen vielleicht näher stehen, als sie selber das je gedacht hatten. Besucherinnen und Besucher mögen darüber selber urteilen. Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung sind Sie herzlich eingeladen.

Kunsthaus Interlaken



Werner Fehlmann: Susten | 1981  
 Öl auf Baumwolle, 114 x 146 cm, Nachlass des Künstlers



Bendicht Friedli: Jene Drei winters | 1997  
 Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm, Nachlass des Künstlers

## Werner Fehlmann

- 1929 geboren in Interlaken.
- 1945/46 Besuch der Handelsschule in Le Locle.
- 1946 Tod der Mutter.
- 1946–49 Malerlehre im väterlichen Betrieb.  
Erste zeichnerische Aufgaben.
- 1949–52 Kunstgewerbeschule in Zürich.  
Beschäftigung mit alten Maltechniken  
und erste Erfahrungen mit Restaurierungen.  
Versuche mit Mosaikarbeiten.  
Erste Bilder. Kunstreisen nach Italien,  
Kurse an der *Grande Chaumiere*, Paris.
- 1953 Rückkehr nach Interlaken, Heirat.  
Mitarbeit im väterlichen Geschäft,  
daneben freischaffender Künstler.
- 1955 Erste Ausstellung im Kursaal Interlaken.
- ab 1955 Erste Kunst am Bau-Arbeiten.
- ab 1958 regelmässige Beteiligung an verschiedenen  
Weihnachtsausstellungen im  
Kanton Bern.
- 1979 Kunstpreis Schweizer Sportjournalisten.
- 1984–94 Mitarbeit bei den Restaurierungen des  
Kursaaals Interlaken und im  
Grand Hotel Victoria-Jungfrau.
- 2001 Gemeinsame Ausstellung mit Bendicht  
Friedli im tschechischen Trebon, Aus-  
stellung Galerie Kunstsammlung  
Unterseen mit Buchvernissage.<sup>2</sup>
- 2004 wird Werner Fehlmann Ehrenbürger  
der Gemeinde Interlaken.
- 2018 stirbt Werner Fehlmann.

## Bendicht Friedli

- 1930 geboren in Bern.
- Besuch der Schulen in Bern, Studium  
der Medizin an der Universität Bern.
- 1955 Studienabschluss mit Staatsexamen.
- 1956 Mit seiner Frau Linette zieht er nach  
Aanterseen, Gründung eine Praxis für  
allgemeine Medizin.
- 1962–71 Erstes Malatelier im umgebauten  
Weingärtli in Oberried.  
Freundschaft mit dem Maler-Ehepaar  
Marguerite und Victor Surbek-Frey.  
Es entstehen zahlreiche Zeichnungen  
nach der Natur und später unkon-  
ventionelle Papierschnitte.
- 1972 Ersten Ausstellung in der Galerie  
Aarequai in Thun. Es folgen bis heute  
zahlreiche weitere Ausstellungen.
- ab 1972 zunehmende Maltätigkeit im neuen  
Atelier, im Alten Schulhaus Felden.
- 1975 Exkurs in die geometrisch-konkrete  
Acrylmalerei. Nach langer künst-  
lerischer Grundlagenforschungen  
erfolgt in den 80er-Jahren der Schritt  
von der malerischen Konstruktion  
zur freien Figuration.
- 1988 gibt Friedli seine Tätigkeit als Haus-  
arzt auf und widmete sich der Kunst.
- 1994 Neues Atelier in Unterseen.
- 2001 Ausstellung mit Werner Fehlmann im  
tschechischen Trebon.
- 2014 stirbt Bendicht Friedli.

# Werner Fehlmann & Bendicht Friedli IM DIALOG

## Öffnungszeiten

Mittwoch–Samstag, 14–17 Uhr

Sonntag, 11–17 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen.

## Eintritt

CHF 8.– | Studierende und Jugendliche CHF 5.–

Gratis für Kinder unter 16, Freunde des Kunsthauses und mit dem Museumspass oder der Raiffeisen-Card.

Vernissage: Samstag, 8. März, 17 Uhr

Einführendes Gespräch mit

Vera Heuberger, *Kunsthistorikerin* und  
Erwin Kolb, *Linette und Bendicht Friedli Stiftung*.

Moderation: Heinz Häsler

Musik: Maria Rosolemos, *Klavier*

Führungen durch die Ausstellung: 23. März,  
6., 27. April und 4. Mai, jeweils Sonntag, 11 Uhr

Kosten: zusätzlich CHF 4.– zum Eintritt.

Führung für Gruppen von 10 bis 20 Personen,  
inkl. Eintritt, je CHF 12.– pro Person,  
Dauer eine Stunde.

Führungen für Schulen auf Anfrage,  
Kosten 100.– je Klasse. Dauer eine Stunde.

Unterstützung durch Kulturförderung des  
Kantons Bern möglich.

Anfragen und Reservationen per Mail oder Telefon.

Open Atelier Bendicht Friedli,

Schulhausstrasse 7, 3800 Unterseen

13. April und 4. Mai, jeweils Sonntag, 11–15 Uhr



Werner Fehlmann: Stilllegung – Insel Chios | 1994/95  
Öl auf Baumwolle, 100 x 100 cm, Nachlass des Künstlers

## Fotografien Vorderseite:

Werner Fehlmann © Franz Troxler

Bendicht Friedli © Fernand Rausser

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55

3800 Interlaken

+41 (0)33 822 16 61

info@kunsthauseinterlaken.ch

www.kunsthauseinterlaken.ch

## Unterstützt von:

Amt für Kultur des Kantons Bern  
Gemeinden Interlaken, Matten und  
Unterseen

Gemeinden der Regionalkonferenz

Burgergemeinde Interlaken

Bank EKI Interlaken

Jungfrauabahn Management AG

KWO Kraftwerke Oberhasli AG

TOI Interlaken Tourismus

Triva Treuhand AG Interlaken

und Freunde des Kunsthauses

**Raiffeisenbank Jungfrau–  
Partner Kunsthaus Interlaken**

<sup>1</sup> Peter Killer: *Bendicht Friedli oder der Weg  
entsteht im Gehen*, Hauptverlag Bern, 1989

<sup>2</sup> Vera Heuberger, Steffan Biffiger, u. a.: *Werner Fehlmann,  
Diesseits – Jenseits*, Benteli Verlag Bern, 2001